

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

**Betreff**  
**Ausbau der Stiftungsstraße – Freigabe zur Bürgerinformation**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom  
 28.06.2006

Anlagen  
 Plan, Folie

### **Beschlussvorschlag**

Der Vortrag des Baureferenten diene zur Kenntnis.

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, auf Grundlage des Planes Stiftungsstraße Variante 2 SpA Nr. 0891 vom April 2005 eine Bürgerinformation durchzuführen.

### **Sachverhalt**

Im Jahr 2007 soll der Mischwasserkanal in der Stiftungsstraße ausgetauscht werden. Es wurden zwei Varianten erstellt, die sich durch die Anlage eines Radfahrstreifens in nördlicher Richtung unterscheiden.

Die beiden Varianten wurden im August 2005 instruiert und ergaben folgende Ergebnisse:

**Amt für Brand- und Katastrophenschutz:**

O. E.

**Grünflächenamt:**

Die Leitungsfreiheit der geplanten Baumstandorte ist sicherzustellen.

**Infra:**

Die vorhandenen Strom- Gas- Wasser- und Fernmeldeleitungen sind zu berücksichtigen. Vor dem geplanten Straßenausbau soll die Wasserleitung ausgewechselt, bzw. die bestehende Wasserleitung soll saniert werden. Bei der Überprüfung der Baumstandorte haben wir festgestellt, dass verschiedene Bäume auf bzw. in unmittelbarer Nähe der vorhandenen Kabel liegen. Insbesondere den geplanten Bäumen vor dem Haus Stiftungsstraße 9 kann nicht zugestimmt werden. Des weiteren müsste für die sechs geplanten Bäume an der Hardstraße unsere Kabeltrasse unverlegt oder Schutzmaßnahmen getroffen werden.

**Infra Verkehrsbetriebe:**

Für einen störungsfreien Betriebsablauf für den Busverkehr ist eine Fahrbahnbreite von 6,50 m erforderlich. Längsparkbuchten mit der Breite von 1,80 m sind zu knapp bemessen. Deshalb wird die Errichtung eines Fahrradstreifens nicht befürwortet. Bei der Tiefe der Busbucht ist die Fahrzeugbreite von 2,25 m zu berücksichtigen.

**Jugendamt:**

Ein Radfahrstreifen in der Stiftungsstraße in nördlicher Richtung stellt nur die halbe Lösung vor, wenn der Radfahrstreifen in südlicher Richtung fehlt. Es sollte nochmals definitiv geklärt werden, ob eine Erneuerung der Bahnbrücke und ein Umbau in der Pfeiferstraße in absehbarer Zeit tatsächlich ausgeschlossen ist.

**Polizei:**

Durch das Planungsvorhaben können die Radfahrstreifen in der Hardstraße beidseitig über den Kreuzungsbereich Hardstraße / Berlinstraße / Stiftungsstraße weiter geführt werden. Die Radwegführung von der Stiftungsstraße zur Hardstraße wird als sinnvoll erachtet. Der einseitige Radfahrstreifen in der Stiftungsstraße ist nicht unbedingt erforderlich.

**Stadtentwässerungsbetrieb Fürth:**

Das TfA plant in der Stiftungsstraße und „Am Sonnenhof“ den Mischwasserkanal auszuwechseln.

**Straßenverkehrsamt:**

SVA bevorzugt sie Variante 2.

**Tiefbauamt:**

Aus den beiliegenden Planunterlagen ist ersichtlich, dass der Querschnitt im Bereich der Straßenbrücke Hardstraße über die Bahn verringert wurde. Das Tiefbauamt lehnt eine Querschnittveränderung ab, um eine Kostenbeteiligung der Stadt nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz zu vermeiden. Eine Stellungnahme des Tiefbauamtes kann erst abgegeben werden, wenn eine eindeutige Regelung mit der Bahn bezüglich der Brücke getroffen wurde.

**Telekom:**

Die vorhandenen Leitungen sind aus den beiliegenden Plänen ersichtlich.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass Radfahrstreifen in der Stiftungsstraße nur dann Sinn machen, wenn sie bereits in der Hardstraße beginnen und so ein durchgehendes Angebot

zwischen Hardstraße und Friedrich-Ebert-Straße entstehen würde. Dies setzt aber voraus, dass zeitgleich mit den Baumaßnahmen in der Stiftungsstraße auch der Umbau der Pfeiferstraße erfolgen würden. Dies ist aber SpA nicht bekannt und wohl auch nicht absehbar. Eine isolierte Einrichtung eines Radfahrstreifens wird nicht befürwortet. Für die Festlegung des Querschnittes der Hardbrücke über die Bahn ist zumindest das Ergebnis des Erörterungstermins für den Fürther Bogen abzuwarten. Deshalb wird für die weitere Planung die Variante 2 (ohne Radfahrstreifen) zu Grunde gelegt.  
Die Baumstandorte wurden entsprechend ergänzt.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten ? €		jährliche Folgekosten <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €	
Veranschlagung im Haushalt <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja bei Hst.		Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/> RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input checked="" type="checkbox"/> TfA, Infra, ...		Beteiligte Dienststellen:	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 29.06.2006

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:  
Irmgard Herney

Tel.:  
974-3335